

SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

30. April 2020

69. Jahrgang / Nummer 18

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566.

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-



**#wirhalten
zusammen**





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 30.04.2020:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstraße 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg, Talstadt 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr., 01.05.2020:	Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
Sa., 02.05.2020:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
So., 03.05.2020:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg
Mo., 04.05.2020:	Apotheke am Alten Rathaus Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Di., 05.05.2020:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Mi., 06.05.2020:	Römer-Apotheke im Medzentrum Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07422 - 9 89 41 30 Tel.: 07402 - 9 11 91	Lauterbacher Str. 18 Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg 78713 Schramberg (Waldmössingen)



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden Alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Absage „Erlebnistag Landwirtschaft“ am 19. Juli 2020!

Nach den großen Erfolgen des „Erlebnistag Landwirtschaft“ im Jahr 2010 und 2015 sollte es am 19. Juli 2020 im schönen Sulzbachtal (Lauterbach) eine dritte Neuauflage geben. Mit zahlreichen Aktionen wollten landwirtschaftliche Betriebe, Vereine und Unternehmen der Region Landwirtschaft und Natur pur zum Anfassen und Mitmachen bieten.

Der Coronavirus (SARS-CoV-2-Infektion) hat uns allerdings leider alle fest im Griff und schränkt das öffentliche Leben ein. Bund und Länder haben weitreichende Maßnahmen beschlossen, um die Pandemie zu verlangsamen. Zu den Maßnahmen gehört auch das Veranstaltungsverbot, Großveranstaltungen bleiben bis mindestens 31. August 2020 untersagt.

Die Organisatoren des „Erlebnistag Landwirtschaft“ (Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach, Gemeinde Lauterbach, beteiligte Höfe, LEV Mittlerer Schwarzwald) haben sich daher schweren Herzens dazu entschlossen, den für 19. Juli 2020 geplanten Erlebnistag abzusagen.

Wir haben in den letzten Monaten intensiv für den „Erlebnistag Landwirtschaft“ organisiert und sind daher natürlich enttäuscht, dass wir in diesem Jahr keinen Erlebnistag veranstalten können.

Wir begrüßen aber die Entscheidung von Bund und Ländern als verständliche und wichtige Sicherheitsmaßnahme für die Bevölkerung. Die Gesundheit und Sicherheit von allen Teilnehmern, Besuchern und beteiligten Personen steht auch für uns an erster Stelle.

Wir hoffen, dass der Erlebnistag im kommenden Jahr stattfinden kann, über eine Verschiebung um ein Jahr auf 2021 werden wir allerdings erst im Herbst dieses Jahres beraten. Aktuell ist noch nicht absehbar wie sich die Lage weiter entwickeln wird. Die Planungen werden daher bis Herbst 2020 ausgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lev-mittlerer-schwarzwald.de

Wir wünschen Ihnen allen Gesundheit und die nötige Gelassenheit!



www.sone-ev.de

Mund-Nasen-Masken

Als Mitte März der Kreisel aufgrund der Corona-Krise schließen musste, haben sich spontan einige Mitarbeiterinnen zu einem Nähteam zusammengeschlossen. Schon bald kamen weitere versierte Näherrinnen hinzu, u.a. vom Café Kaputt. Auch syrische und afghanische Frauen und ein Asylbewerber aus Nigeria verstärkten das Team. Anfangs wurden die Mund-Nasen-Masken an soziale Einrichtungen gespendet, bald schon auch der Bevölkerung angeboten.

In Schiltach sind die Stoffmasken erhältlich im Weltladen, Apotheke Rath und Raiffeisenmarkt, in Schenkenzell bei Bäckerei Springmann und Apotheke Herz. Darüber hinaus sind unsere Masken auch bei Ärzten, Physiotherapeuten und Friseuren zu bekommen.

Mit unglaublichem Fleiß ging das Nähteam ans Werk, so dass mittlerweile schon über 3000 Stoffmasken angefertigt wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in den vergangenen Wochen Stoff, Gummiband und Nähgarn gespendet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Spender von Nähmaschinen. Die Reaktion auf unseren Aufruf war überwältigend und die Freude groß, als wir allen unseren ausländischen Helferinnen und Helfern eine eigene Nähmaschine übergeben konnten.

Das Nähteam wird bis auf Weiteres noch Stoffmasken anfertigen, mittlerweile sind auch Kindergrößen erhältlich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, endlich gibt es eine Perspektive! Ein bisschen mehr können wir uns zur Normalität, zur neuen Normalität, hin bewegen. Mir gibt das wieder mehr Schwung. Auch wenn weiterhin Einschränkungen angesagt und nötig sind, so ist es doch gut, nicht nur eingesperrt zu sein oder sich eingesperrt zu fühlen. Auch für die Wirtschaft unseres Landes gibt es endlich wieder Hoffnungsschimmer. Langsam wird mehr und mehr „hochgefahren.“ Und die Kirchen können bald wieder geöffnet werden. Wie schön.

Klar, wir alle müssen uns an die Masken gewöhnen, aber das ist ein kleiner Preis für mehr Freiheit. Es bleibt für uns alle eine große Aufgabe, besonnen und nicht übermütig zu handeln. Die Worte Rücksicht und Geduld erfahren in diesen Wochen und auch für die kommende Zeit einen ganz hohen Stellenwert.

Dazu gibt es einen hilfreichen, ganz zeitlosen und doch sehr aktuellen Satz aus der Bibel. Der Apostel Paulus schrieb an seinen Freund Timotheus: „Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Tim.1,7) Große Worte! Ich lese sie als ein Rezept gegen Verzweiflung, gegen Aufgeben, gegen Gleichgültigkeit und Pessimismus. Furcht lähmt, sie lässt uns innerlich und äußerlich erstarren. Kraft, Liebe und Besonnenheit. Das tut gut. Von Übermut, von Leichtfertigkeit ist da keine Rede, sondern von Besonnenheit. Geduld und Besonnenheit brauchen Kraft.

Das haben wir seit März alle ganz deutlich gespürt. Viel Kraft fordern diese Zeiten, zu Hause, im Beruf, im Umgang miteinander. Ganz besonders wichtig und unverzichtbar für gelungene Neuanfänge ist Liebe. Liebe zu den Kindern, zu den PartnerInnen, zu Eltern, zu denen, mit denen wir in einer Hausgemeinschaft leben, wurde gelegentlich ganz schön auf die Probe gestellt. Betreuung von Kindern, Hausarbeit und Berufstätigkeit müssen unter einen Hut gebracht werden. Auf der anderen Seite wurde/wird Abstand von Freunden und Familienangehörigen gefordert.

Herausfordernd ist das. Um immer wieder neu diese Herausforderungen zu gestalten braucht es Geduld, Besonnenheit und eben Liebe. Dieser Geist des Zusammenhaltes trägt und formt Gemeinschaft und gibt Mut und Zuversicht. Eine alte biblische Weisheit in neuem, sehr aktuellem Gewand!

Ihre Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Überweisung statt Klingelbeutel

Ganz herzlich möchten wir uns für die erhaltenen Opfergaben bedanken. Da in diesen Coronazeiten leider keine Gemeindegottesdienste stattfinden können, fehlt uns in unserem Haushalt schlicht der Opferbetrag, den wir gewöhnlich am Sonntag im Gottesdienst für Aufgaben unserer Gemeinde einsammeln. Wir freuen uns über jeden Betrag und stellen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Gottesdienst online

Über die Homepage www.ev-kirche-schiltach.de kommen Sie auf einen Link zum YouTube-Kanal EKISCH-Online mit dem Wochengottesdienst. Außerdem finden sich auf der Homepage Gebetsvorschläge für das Abendgebet und Predigten im PDF-Format, sowie die Entwürfe für den Kindergottesdienst zuhause. Herzlichen Dank für die zahlreichen und wertschätzenden Rückmeldungen zu unseren digitalen Angeboten.

Hilfsangebote in und aus der Kirchengemeinde

Diakonin Susanne Bühler ist der Facebook-Gruppe „Hilfsbereitschaft Kreis Rottweil“ beigetreten und möchte hilfebedürftigen Menschen in Schiltach und Schenkenzell gezielt Hilfe anbieten, sei es beim Einkaufen oder bei der Kinderbetreuung. Wer Hilfe braucht oder anbieten möchte, kann sich bei ihr unter 0151-74342154 melden.

Verabschiedung von Kantorin Anna Myasoedova

Abschiede wollen gestaltet werden. Auch in Zeiten von Corona. So wurde Kantorin Anna Myasoedova im Gottesdienst am 26. April verabschiedet – vor laufender Kamera statt anwesender Gemeinde. Karola Feger, Obfrau des Posaunenchores, und Martin Schillinger für die IG Orgel und Kirchenmusik e.V., dankten ihr für die vergangenen dreieinhalb Jahre und Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug sprach ihr Gottes Segen zu. Es war eine herzliche Verabschiedung, auch ohne Händeschütteln und mit „berührungsloser“ Geschenkübergabe. Die guten Wünsche und Worte begleiten Anna Myasoedova nach Mörfelden, wo sie zum 1. Mai ihren Dienst als Kantorin der Kirchengemeinde Mörfelden-Walldorf und des Dekanats Rüsselsheim nahe Frankfurt/Main antritt. Alles Gute, Anna!



Balkonsingen/-spielen, Kerzen im Fenster und gemeinsames Gebet

Die Mitglieder des Posaunenchores werden noch bis einschließlich Sonntag, 03. Mai 2020 das abendliche Musizieren beibehalten. Die Glocken läuten weiterhin in ökumenischer Verbundenheit um 18 Uhr und laden, wie bereits vor der Corona-Zeit, zum Gebet ein.

Gebetsvorschlag von Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug:

Herr, wir danken dir, dass du unsere Welt für uns öffnest, dass du uns dankbare Augen und Ohren gibst für das, was uns einer neuen Normalität näher bringt.

Lass uns wertschätzen, dass wir wieder mehr Freiheiten haben, dass wir vorsichtig wieder mehr Menschen treffen können, in Geschäften, in der Schule, am Arbeitsplatz, in den Kirchen.

Wir bitten dich, hilf uns verantwortlich mit all den Lockerungen umzugehen. Lass uns nicht übermütig werden. Hilf uns weiterhin Rücksicht aufeinander zu nehmen.

Herr, wir danken dir, dass wir in unserem Land Politiker, Lehrer, Erzieher, Wissenschaftler haben, die mit Herz und Verstand ihre Arbeit tun, die Sorgen und Fragen, Hoffnungen und Verzweiflung wahrnehmen.

Wir denken an all die, die in dieser Krise Angst um ihre Existenz haben. Hilf ihnen neue Wege zu gehen. Schenke ihnen Mut und Zuversicht, gib ihnen Perspektive.

Wir nehmen all die in unsere Gebete auf, die erschöpft sind und sich die Erschöpfung nicht leisten können, die Eltern, die zu Hause Beruf und Familie in ganz ungewohnter Weise miteinander in Einklang bringen müssen.

Wir denken an die, die in sozialen und pflegenden Berufen bis an die Grenzen ihrer Kraft arbeiten in Heimen, Einrichtungen und Kliniken.

Herr, sei du uns ein guter Hirte und lass uns spüren, dass du uns trägst, uns leitest und nicht allein lässt.

An dich wenden wir uns mit allem, was uns bewegt an Fragen, Sorgen, aber auch an Dankbarkeit und Hoffnungen.

Amen

Kontakt zu unseren Hauptamtlichen

Alle Hauptamtlichen der evangelischen Kirchengemeinde sind gut übers Telefon und per E-Mails zu erreichen. Besuche sind zurzeit leider allen untersagt. Pfarrerin im ständigen Vertretungsdienst Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151-24158486, pfarrerin@ekisch.de

Pfarramtssekretärin Katrin Ringwald, Tel. 0 78 36 / 20 44,
 pfarramt@ekisch.de Telefonisch erreichbar:
 Di, Mi, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr
 Gemeindediakon Volker Gralher, Mobil: 0160 2967547,
 diakon@ekisch.de Gemeindediakonin Susanne Bühler,
 Mobil: 0151 74342154, diakonin@ekisch.de
 Kindergartenleitung Eveline Tischer,
 Tel. 0 78 36 / 74 00, kiga@ekisch.de

AB Evangelischer
 Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Aufgrund des Coronavirus müssen leider bis auf weiteres alle Veranstaltungen entfallen!!! Gerne bin ich per Telefon oder Email für Sie da!!!

Alternativlos! Als ich dieses Wort zum ersten Mal im Zusammenhang mit der Bankenrettung 2010 von höchster regierungspolitischer Stelle hörte, da fuhr ich innerlich zusammen. Kann es sein, dass es in welcher Sache auch immer keine Alternativen gibt? Dass man nicht mehr ringt und kämpft um die beste Lösung? Mit alternativlos lässt man andere Meinungen erst gar nicht mehr zu. So sagt es das Rechtschreibwörterbuch DUDEN: „keine Alternativlösung zulassend, keine andere Möglichkeit bietend, ohne Alternative“. Erst im Jahr 2006 hat es dieses Wort in den Rechtschreibduden geschafft und im Jahr 2010 wurde es zum „Unwort des Jahres“ gekürt.

Und bis heute bedeutet alternativlos keine andere Meinung zulassend. Und bis heute fahre ich dabei immer noch innerlich zusammen.

Wenn ich jetzt dazu in meine Bibel hineinschaue, dann finde ich dieses Wort nicht. Da finde ich genau das Gegenteil! Gott bietet uns Menschen Alternativen an und der Mensch darf in all seiner Freiheit entscheiden, ob er Gottes Vorschläge für sein Leben annimmt oder nicht. Ein paar kurze Beispiele: Gott gibt seinem Volk die 10 Gebote. Sie beginnen damit, dass wir keine anderen Götter haben sollen, als Gott, den HERRN, allein. Sie regeln dann die Arbeits- und die Ruhezeit, das Ehren von Vater und Mutter und empfehlen uns dann, dass wir weder töten noch ehebrechen, stehlen und lügen sollen und auch nicht begehren, was meinem Nächsten gehört. Was für eine Alternative zu aller Selbstbereicherung, Vorteilsnahme, Lüge, Hass, Neid, Ehebruch und damit kaputten Beziehungen und Familien. Und was für ein Segen, so zu leben!

Im Neuen Testament schreibt der Apostel Paulus, dass wir für alle Obrigkeit beten sollen, „damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit“ (1Tim 2,2). Und an anderer Stelle (Römer 13,1): „Jedermann sei untertan der Obrigkeit, die Gewalt über ihn hat. Denn, es ist keine Obrigkeit außer von Gott; wo aber Obrigkeit ist, die ist von Gott angeordnet.“ Was für eine Alternative anstatt zu schimpfen und zu motzen für alle Verantwortlichen zu beten, von der Kommune bis hin in die höchsten Staatsämter und dann auch noch selbst seinen Teil für das Allgemeinwohl beizutragen. Gerade auch in einer Zeit, wo es immer schwerer wird, Menschen zu finden, die Verantwortung übernehmen. Auch weil sie

sich immer öfters Anfeindungen aussetzen müssen. Und Welch eine Alternative, wenn auch die Obrigkeit nie vergisst, dass sie nicht zum Selbstzweck gesetzt ist, sondern von Gott. Und diesem Gott werden sie, wie wir alle, Rechenschaft geben. Die letzte Größe ist nie der Staat, sondern Gott selbst. Zum Umgang mit dem Staat sagte der Altlandesbischof Dr. Johannes Hempel: 1. Ihn (den Staat) annehmen als eine notwendende Ordnung Gottes. Ich will für meine Staatsform beten, sie unterstützen und fördern. 2. Aber ich kann frei bleiben. Keinem Staat der Welt gehören mein Leben, meine Kinder, meine Familie. Ich gehöre Gott und da kann ich mitarbeiten und bleibe immer in kritischer Distanz. Denn in jedem Staat steckt immer auch etwas Größenwahn gegenüber Gott.

Und was ist, wenn wir versagen? Wenn wir uns versündigen und Dinge nie wieder gut machen können? Sind wir dann alternativlos alleingelassen, verloren und für immer von Gott getrennt? Selber Schuld? Nein! Denn da ist Jesus die Alternative. Am Kreuz hat Jesus gesagt (Luk 23,34): „Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Und bei seiner Auferstehung am Ostersonntagmorgen da hat sich erfüllt, was Jesus immer wieder betonte (Joh 11,25-26): „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt; * und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ Und dann kommt noch der Nachsatz: „Glaubst du das?“ Es gibt Vergebung! Denn wenn wir uns für Jesus entschieden haben, dann gilt (1Joh 1,9): „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“

Diese Alternative gibt es übrigens in keiner Philosophie und keiner Religion der Welt, sondern nur bei Jesus. Ich bin auf jeden Fall sehr glücklich und von Herzen Gott dankbar, dass ich bei Jesus die Alternative gefunden habe, die ich zum Leben brauche und zum Sterben.

Gottes reichen Segen und alles Gute

Ihr Prediger Harald Weißer

Unten angeführt noch ein paar Internetadressen, wo Sie gute geistliche Gedanken bekommen können:

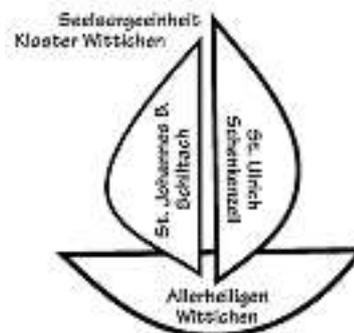
www.sermon-online.de (Zehntausende von Predigten, Vorträgen in vielen Sprachen)

www.idea.de (Christliches Nachrichtenmagazin)

www.pro-medienmagazin.de (Christliches Nachrichtenmagazin)

https://bibelheim.ab-verband.org/ (Geistliche Impulse, Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienstübertragung)

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Liebe Schwestern und Brüder,
 ab dem 1. Mai bin ich nun offiziell Ihr Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen. Da momentan keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen melden und einen Gruß zukommen lassen. Möglicherweise bin ich einigen von Ihnen ja schon

bekannt, als Pfarrer von Wolfach. Dennoch kurz zu mir: Ich wurde 1981 in Schönau im Schwarzwald geboren, wuchs dort auf, besuchte dort die Schulen, usw.

Theologie studierte ich in Freiburg und in Rom. 2010 wurde ich in Villingen zum Diakon geweiht und 2011 im Freiburger Münster zum Priester. Nach der Priesterweihe führten mich meine Wege als Kaplan nach Hechingen (Hohenzollern) und nach Schutterwald. Seit 2016 bin ich Pfarrer der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig. Und nun ab dem 1. Mai zuständig für die 3 Seelsorgeeinheiten Kloster Wittichen, An Wolf und Kinzig und Oberes Wolfstal.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin gespannt Sie und Ihre Gemeinden kennenzulernen. Zur Zeit heißt es jedoch sich in Geduld zu üben, bis wir bei den momentanen und noch kommenden Vorschriften und Vorgaben wissen, wie wir Gottesdienste feiern werden oder auch Sitzungen und Treffen abhalten können.

In diesen Tagen fiel mir erneut der Brief von Papst Franziskus an die Katholiken in Deutschland in die Hand. Dort schreibt er gleich zu Beginn: „Liebe Brüder und Schwestern, die Betrachtung der Lesungen der österlichen Festzeit aus der Apostelgeschichte hat mich bewegt, Euch diesen Brief zu schreiben. In diesen Lesungen begegnen wir der allerersten apostolischen Gemeinde, die ganz von dem neuen Leben durchdrungen ist, das der Heilige Geist geschenkt hat, der gleichzeitig alle Umstände so gefügt hat, dass daraus gute Anlässe zur Verkündigung geworden sind. Die Jünger schienen damals alles verloren zu haben und am ersten Tag der Woche, zwischen Bitterkeit und Traurigkeit, hörten sie aus dem Munde einer Frau, dass der Herr lebe. Nichts und niemand konnte das Eindringen des Ostergeheimnisses in ihr Leben aufhalten und zugleich konnten die Jünger nicht begreifen, was ihre Augen geschaut und ihre Hände berührt haben.“

Unsere momentane Situation scheint mir fast zu sein, wie die der Freunde Jesus damals an Ostern vor 2000 Jahren. Alles ist komisch, ungewiss, anders ... und dennoch: „Es ist der Herr!“ (Joh 21, 7) Gehen wir gemeinsam voran in der Freude des Auferstandenen. Er führt uns immer wieder ins Neue, ins Andere – in seine Zukunft. Vertrauen wir daher ganz auf ihn.

Ich grüße Sie ganz herzlich
Ihr Hannes Rümmele, Pfarrer

**Gottesdienste vom 01.05.2020 bis auf weiteres
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich –
Wittichen Allerheiligen**

**Alle Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde fallen bis
auf weiteres aus.**

*Für das persönliche Gebet und die persönliche Andacht
bleiben die Kirchen aber weiterhin geöffnet.*

**Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:
Morgen ist der 1. Mai!**

Ein Tag zum Wandern, Feste feiern in der Natur mit Freunden – und der Beginn der Maiandachten!

Viele von uns freuen sich auf diese Gottesdienste in unseren Kirchen, in und bei der Roßbergkapelle; vielleicht verbunden mit einer Wanderung oder einer Fahrradtour.

Das alles kann dieses Jahr leider nicht stattfinden wie gewohnt.

Trotzdem: Freuen wir uns über Blumen, Bäume, Tiere ...
Vielleicht mit dem schönen Lied von Paul Gerhardt:

*„Geh aus mein Herz, und suche Freud in dieser lieben
Sommerzeit an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen
Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich aus-
geschmücket haben.“*

*Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen
Staub mit einem grünen Kleide; Narzissen und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.*

*Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt
aus seiner Kluft und macht sich in die Wälder.*

*Die hochbegabte Nachtigall ergötzt und füllt mit ihrem
Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.*

*Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes
großes Tun erweckt mir alle Sinnen.*

*Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höch-
sten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“*

Gott sei Dank fragt die Natur nicht nach Corona und wir haben hier bei uns ja immer noch die Möglichkeit, die Fenster weit auf zu machen oder vom Balkon aus die Natur zu genießen.

*Gottes Segen und bleiben Sie gesund.
Herzlich grüßt Sie der Pfarrgemeinderat und die Gemein-
deteams*

Kath. Pfarramt

St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Hannes Rümmele

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Telef. erreichbar: in Schiltach:

montags	9.00 Uhr – 11.30 Uhr
dienstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:	nicht besetzt

Sonstiges

Wechsel beim Schornsteinfegermeister

Nach dem Weggang von Herrn Martin Wöhrle wird mit Wirkung ab 01.05.2020 Herr Thomas Palmer als bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger auf den Bezirk Rottweil Nr. 10 bestellt. Er ist damit zuständig für Schenkenzell mit Kaltbrunn und den größten Teil von Schiltach mit Ausnahme des Bereichs „Baumgarten“ und die südlichen Stadtgebiete. Für Hinterlehengericht ist nach wie vor Tobias Gaiser zuständig, für Vorderlehengericht wie bisher Bodo Binder. Hier noch Mal die Kontaktdaten aller drei Kaminfeger:

Bezirksschornsteinfegermeister Thomas Palmer

Hofgärtenstraße 11, 72172 Sulz-Fischingen

Tel.: 0 74 54 / 88 05 089

Fax: 0 74 54 / 88 05 090

Handy: 0160 / 96 33 83 28

E-Mail: sfm.t.palmer@gmail.com

Kehrbezirk Rottweil 10

(Schenkenzell mit Kaltbrunn und Schiltach außer den Stadtteilen, die in Bezirk 12 sind)

Bezirksschornsteinfegermeister Bodo Binder

Unterdorf 17, 78730 Lauterbach

Telefon: 0 74 22 / 99 47 375

Mobil: 0 17 1 / 7 49 76 13

Fax: 0 74 22 / 24 08 15
 Kehrbezirk Rottweil 12
 (u.a. Vorderlehengericht und Schiltach „Baumgarten“
 sowie Schiltach-Süd mit „Ziegelhütte“, „Schwaigwiese“
 usw.)

Bezirksschornsteinfegermeister Tobias Gaiser
 Oberer Talweg 4, 78730 Lauterbach
 Tel: 0 74 22 / 24 14 65
 Fax: 0 74 22 / 56 07 78
 Mobil: 0 15 1 / 50 41 07 74
 E-Mail: tgaiser@gmx.de
 Kehrbezirk Rottweil 7 (u.a. Hinterlehengericht)



-Landwirtschaftsamt-
 Der **kleine Bösinger Feldtag** am **05.05.2020** entfällt
 aufgrund der derzeitigen Corona-Situation.

Handwerkskammer Konstanz

Ausbildung: Abschluss trotz Ausfällen

Vorbereitungen für die Gesellen- und Abschlussprüfungen
 laufen - Zulassung trotz coronabedingter Versäumnisse
 nicht gefährdet

Auch wenn die Berufsschulen zeitweise geschlossen waren
 und coronabedingte Betriebsschließungen oder Quarantä-
 nemaßnahmen die Ausbildung in Mitleidenschaft gezogen
 haben: Auszubildende im letzten Lehrjahr müssen nicht
 um ihre Gesellenprüfung bangen. Denn eine Zulassung ist
 trotz dieser Ausfälle möglich: „Liegt die ausgefallene Zeit
 bei weniger als 15 Prozent der gesamten Ausbildungs-
 dauer, gelten die Versäumnisse in der Regel als geringfügig“
 sagt Ute Dinort, Leiterin des Fachbereichs Prüfung der
 Handwerkskammer Konstanz. Auch ansonsten würden die
 genauen Umstände des Einzelfalls bei der Prüfungszulas-
 sung berücksichtigt: „Würde zum Beispiel der Berufs-
 schulunterricht über Lernplattformen erteilt, ist der
 Ausfall des Präsenzunterrichts nicht in vollem Umfang als
 Fehlzeit zu werten“, so Dinort. Wenn Auszubildende und
 Betriebe ausgefallene Ausbildungszeit nachholen wollen,
 könne bei der Handwerkskammer notfalls eine Verlänge-
 rung der Ausbildungsdauer beantragt werden. „Das sollte
 man aber individuell mit unseren Ausbildungsberatern
 abklären“, sagt die Prüfungsexpertin.

Vor allem aber gelte es, die nächsten Wochen für eine
 gezielte Vorbereitung zu nutzen: „Bis die Berufsschulen
 wieder geöffnet haben und erst recht danach ist Lernen,
 Lernen, Lernen angesagt. Und auch die Betriebe werden
 ihr Bestes geben, um Auszubildende in dieser Situation zu
 unterstützen“, ist sich Dinort sicher.

Schriftliche Prüfungen Ende Juni

Nachzeitigem Stand finden die schriftlichen Abschluss-
 prüfungen vom 23. bis 25. Juni 2020 statt. Alle Prüfungs-
 teilnehmer werden fristgerecht eingeladen, allerdings
 unter dem Vorbehalt weiterer behördlicher Anordnungen
 und der praktischen Durchführbarkeit der Prüfung. Denn
 selbstverständlich gelten auch für Gesellen- und
 Abschlussprüfungen die jeweiligen kommunalen Auflagen
 zum Infektionsschutz mit den entsprechenden Hygiene-
 maßnahmen und Abstandsregelungen. Seitens der Hand-
 werkskammer ist man zuversichtlich, das gemeinsam mit
 den Berufsschulen und Prüfungsausschüssen bewältigen

zu können: „Wir stehen in engem Kontakt zu allen Beteili-
 gten und werden auch diesen Jahrgang erfolgreich zum
 Abschluss begleiten“, verspricht Ute Dinort.

Weitere Informationen und Ansprechpartner:
www.hwk-konstanz.de/ausbildungsberatung

Vereinsmitteilungen

Tierschutzverein

Zwei unzertrennliche, verschmuste Katzenmädel suchen
 ein zu Hause mit Freigang. Babe ist anfangs schüchtern
 und Hera sehr neugierig. Die beiden sind kerngesund, ca. 8
 Monate alt, geimpft, kastriert und gechipt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Tierschutzverein
 Schramberg Tel: 07422 / 244 60 31



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

**Profitieren Sie mit Ihrer
 Prospektbeilage von der
 hohen Akzeptanz und
 Glaubwürdigkeit unserer
 Amtlichen Nachrichtenblätter.**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781/504-1456

☎ 0781/504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de



Gemeinde Schenkenzell

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell

Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10

Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell

e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister

Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11
daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Thomas Haas ☎ 9397-14 Zi 12
thomas.haas@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine
Fax 9397-50

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und Claudia Buchholz ☎ 9397-18 Zi 10
corinna.buehler@schenkenzell.de, claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Sprechzeiten in Schenkenzell:
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störfungsfall:

Wasserversorgung

Bauhof Tel. 73 43
Gemeindeverwaltung Tel. 93 97-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:

Andreas Haag Tel. 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 01733 / 43 57 33

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung

badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf) Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz

KabelBW, Heidelberg Tel. 00180 5888150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns wegen des
Coronavirus nur telefonisch.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen,
Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort
ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15. April 2020

1. Allgemeiner Lagebericht zur Covid-19 Situation

Bericht von Herrn Bürgermeister Heinzelmann zur aktuellen Lage:

„Derzeit haben wir bei 1.810 Einwohnern, Stand 30.09.2019, einen positiv getesteten männlichen Covid-19-Fall. Ausserdem gab es seit dem der Landkreis und die Gemeinden die Daten ausgetauscht haben insgesamt 2 Fälle von K1-Personen. Dies sind Personen, die in direktem Kontakt zu einem Infizierten standen. Erfreulicherweise waren wir lange Zeit eine der beiden letzten Gemeinden die keinen positiv getesteten Covid – 19 Patienten hatten. Zu glauben, dass es bislang keine Infektionen gab ist allerdings eher blauäugig, da ein Großteil der Krankheitsverläufe weitestgehend symptomfrei verläuft. Das Prozedere bei Auftreten eines Falles läuft nach Absprache mit dem Landratsamt folgendermaßen ab: Die Ortspolizeibehörden erstellen eine Quarantäneanordnung nach Erhalt der relevanten Personendaten. Die Einhaltung der Quarantänemaßnahmen müssen überwacht werden, dies kann per Telefon aber auch durch örtliche Kontrolle stattfinden. Nach dem Infektionsschutzgesetz sind hierfür die Ortspolizeibehörden auf Anraten des Gesundheitsamts zuständig. In der Praxis kommen die Personenlisten immer etwas hinterher, da die Ermittlung sämtlicher Daten und die Auswertung der Tests eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Das Gesundheitsamt spricht daher zunächst mündlich die Quarantänemaßnahme aus. Hierzu ist zu sagen, dass sich die allermeisten betroffenen Personen auch entsprechend vernünftig verhalten. Bislang gab es wenig Anlass über das Verhalten der örtlichen Bevölkerung zu meckern. Das Kontaktverbot wurde weitestgehend eingehalten.

Sorgen bereitet uns die Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Gasthaus Sonne. Allerdings sind die Aktivitäten der Bewohner zumindest tagsüber deutlich zurückgegangen. Mit den Behörden in Rottweil stehe ich in Kontakt und habe auch meine Bedenken mitgeteilt, sollte es zu einem positiven Fall kommen. In der kommenden Woche findet eine Begehung mit Vertretern des Amtes statt. Mit der Arztpraxis von Frau Dr. Rombach sind wir ebenfalls in Kontakt, es wurde vereinbart, dass Frau Dr. Rombach bei einem Covid-19 Verdachtsfall aus der Unterkunft den Abstrich vor Ort machen kann, damit die Betroffenen nicht mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Testabnahme fahren müssen. Es ist allerdings ganz klar zu sagen, dass es schwierig wird, sobald ein positiver Covid-19 Fall auftritt, die Ausbreitung unter den Bewohnern zu verhindern. Hier wurde aber seitens des Landratsamtes versichert, dass es eine schnelle Lösung geben wird.

Die wirtschaftlichen Folgen sind derzeit für Schenkenzell noch nicht vollkommen absehbar. Es kommen immer wieder Stundungsanträge von Unternehmen hinsichtlich der Gewerbesteuer und auch schon die erste große Herabsetzung der Gewerbesteuervorauszahlung auf 0 liegt vor. Der aktuelle Stand der Gewerbesteuervorauszahlungen vor der Coronakrise betrug rund 2.000.000 € derzeit sind wir bei rund 1.900.000 Mio. € und somit noch um 100.000 € über dem Planansatz für das Jahr 2020. Allerdings ist zu sagen, dass wir die Auswirkungen erst gegen Mitte bzw. Ende des Jahres deutlicher abschätzen können und es auch zu erwarten ist, dass wir weitere Einbußen zu verzeichnen haben. Dies wird sowohl bei der Gewerbesteuer als auch

bei den Einnahmen aus der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie im Finanzausgleich entsprechend zurückgehen. Auch hier kann noch keine Aussage getroffen werden, wie genau es die Gemeinde treffen wird, da einige Effekte mit Sicherheit auch erst mit Verzögerung einschlagen werden. Auch als Gemeinde benötigen wir hier dringend eine Lösung und Hilfen von Seiten des Landes und des Bundes damit nicht auch die Gemeinden entsprechend unter der Krise leiden.

Die örtlichen Betriebe haben zum Teil Kurzarbeit angemeldet, zum Teil wird derzeit noch weiter produziert und gearbeitet. Besonders hart hat es unsere örtliche Hotellerie und Gastronomie getroffen, die aus den traditionell ruhigen Wintermonaten heraus ins Frühjahrsgeschäft gehen wollten und plötzlich bei Null stehen. Aktuell halten sich die Gastronomen mit Hol- und Lieferservice mehr schlecht als recht über Wasser. Zum Teil greifen auch die Ausfallversicherungen nicht, da die Betriebe nicht voll geschlossen wurden, sondern unter gewissen Umständen immer noch Übernachtungen im gewerblichen Bereich sowie für unaufschiebbare private Anlässe möglich sind. De Facto sind die Übernachtungen aber auf null zurückgegangen.

Die Gemeinde hat Ihre bereits vergebenen Aufträge bislang aufrecht erhalten. Die Arbeiten am Straßenrest in der Schulwiese Kaltbrunn wurden bereits fertiggestellt und die Arbeiten in der Zahnarztpraxis im Haus des Gastes schreiten ebenfalls voran. Hier spielt natürlich die Hygiene eine wichtige Rolle und verhindert ein Hand in Hand arbeiten weitestgehend. Die Handwerker sind max. zu zweit in einem Raum und sind angehalten Mundschutz zu tragen. Der Bauhof hat sich in kleine 2-Manngruppen aufgeteilt, insbesondere die Herren der Wasserversorgung sollten sich derzeit so gut wie nicht begegnen. Die Vesperpause findet getrennt statt und ansonsten ist auf Abstand zu achten. In der Verwaltung wird seit dem 11. März darauf geachtet, dass Abstand gehalten wird. Es ist derzeit ein großer Vorteil, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein eigenes Büro zur Verfügung steht. Die Kommunikation verläuft zum Teil über Telefon und zum anderen Teil mit großem Abstand. Besprechungen werden im Sitzungssaal oder im Besprechungszimmer, sofern der dortige Arbeitsplatz nicht belegt ist, mit entsprechendem Abstand durchgeführt. Derzeit stehen der Gemeinde zwei Heimarbeitsplätze über vpn zur Verfügung. Daher gilt mein Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in diesen Zeiten so gut wie möglich auch um die Belange der Bürgerschaft kümmern.

In Absprache mit der Stadt Schiltach wird das gemeinsame Freibad derzeit hergerichtet und benutzungsfertig gemacht. Wann und ob eröffnet werden kann, muss geschaut werden. Die Bademeister bauen auch noch alte Überstunden und Urlaub ab, aufschiebbare Arbeiten sollen aufgeschoben werden.

Nach Rücksprache mit der Kläranlage wurde von Seiten der Klärwärter mitgeteilt, dass sich die Situation im Klärwerk des Zweckverbands Oberes Kinzigtal wie folgt darstellt. Derzeit kann über eine verstärkte Problemstellung durch verstopfte Pumpen nicht berichtet werden, da sich das Problem wohl nur verstärkt bei Regenwetter zeigt.

Die Feuerwehr und der Bauhof konnte mit einem gewissen Kontingent an Flächendesinfektionsmitteln und auch an Handdesinfektionsmittel aus Gemeindebeständen ausgerüstet werden. Des Weiteren haben wir über die Stadt Schiltach einige FFP2 Schutzmasken bekommen, die wir der Feuerwehr zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank für die Spende die von der Firma hansgrohe stammt. Bei einem normalen Betrieb sind wir derzeit gut aufgestellt. Die Führung hat für den Ernstfall einen hoffentlich infektionsfreien Ablaufplan erstellt.

Ein Dank gilt es auch den Freiwilligen zu sagen, die sich als Nachbarschaftshilfe in dieser Zeit angeboten haben, derzeit liegen uns immer noch keine Anfragen für Hilfen vor. Ein weiterer Dank auch ans Team des Kindergartens, das für die Notbetreuung bereitsteht, aber auch hier haben wir derzeit keine Fälle, die auf die Vorgaben in die Betreuungsrichtlinien der Corona Verordnung des Landes zutreffen, das wird sich aber wohl in absehbarer Zeit ändern..

2. Baugesuch:

a) Errichtung eines Gartenhauses auf vorhandenen Garagen, Flst. Nr. 200/1, Bahnhofstraße 24

Der Antragsteller möchte auf dem Flst. Nr. 200/1, Bahnhofstraße 24, ein Gartenhaus auf vorhandenen Garagen errichten. Die vorhandenen 4 Garagen mit Vordach wurden am 13.04.2017 genehmigt. Über den zwei mittleren Garagen ist der Aufbau eines Gartenhauses mit Satteldach und Krüppelwalm geplant, hier wird die Dachform des bestehenden Wohnhauses übernommen.

Das Baugrundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Äckerhof-Allmend“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden nicht eingehalten, es ist eine Befreiung erforderlich. In § 11 Abs. 2 der Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Äckerhof-Allmend“ wird für Nebengebäude und Garagen die eingeschossige Bauweise festgelegt. Durch den Aufbau des Gartenhauses wird das Nebengebäude hier teilweise zweigeschossig und bedarf einer Befreiung.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag einstimmig zu und erteilt die notwendige Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes einstimmig.

3. Kindergartenangelegenheiten

a) Aussetzung der Kindergartengebühren für den Monat April 2020

Die bürgerliche Gemeinde hat sich gemeinsam mit der Katholischen Kirchengemeinde sowie der Verrechnungsstelle darauf verständigt, die Gebühren für die Kinderbetreuung für den Monat April 2020 vorläufig auszusetzen. In den Gemeinden im Landkreis Rottweil wird überwiegend gleich vorgegangen. Aus dem Sofortprogramm des Landes Baden-Württemberg erhält die Gemeinde Schenkenzell einen Ausgleich hierfür von voraussichtlich 9.712 €.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

b) Abrechnung Kindergartenjahr 2019

Die Kindergartenabrechnung 2019 liegt nun vor. Insgesamt ist das letzte Kindergartenjahr 2019 finanziell sehr gut verlaufen. Trotz leicht erhöhter Sachausgaben ist der Abmangel, welchen die Gemeinde zu tragen hat, rückläufig. Dies liegt hauptsächlich an gestiegenen Einnahmen aus der Förderung des Landes nach dem Finanzausgleich.

Insgesamt stehen sich Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 557.187,05 € gegenüber. Der Abmangel der Gemeinde Schenkenzell beträgt 210.043,47 €, 2018 betrug der Abmangel noch 256.788 €. Für das Jahr 2019 konnte damit eine Rückzahlung von 51.000 € vereinnahmt werden.

Der Gemeinderat nimmt die Abrechnung 2019 zustimmend zur Kenntnis.

c) Änderung Betriebserlaubnis – Umwandlung von Gruppen

Eine stärker werdende Nachfrage nach Krippenplätzen für Kinder unter 3 Jahren veranlasste die Katholische Kirchengemeinde als Träger des Kindergartens Schenkenzell über Maßnahmen zur Sicherung der Krippenplätze für alle Interessierten nachzudenken. Die Überlegungen gehen dahin, die derzeitige Aufteilung der einzelnen Gruppen neu zu ordnen, um mehr Platz für Kinder unter 3 Jahren zu erreichen.

Derzeit haben wir einen 4-gruppigen Kindergarten, diese Gruppen teilen sich wie folgt auf:

1. Krippengruppe für Kinder unter 3 Jahren mit verlängerter Öffnungszeit und 10 Plätzen
2. eine altersgemischte Ganztagesgruppe von 2 Jahren bis zum Schuleintritt,
3. eine alters- und zeitgemischte Regelgruppe/Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt
4. eine „Regelgruppe“ für Kinder zwischen 3 Jahren und Schuleintritt.

Mit dieser Einteilung können bis zu 70 Ü3- und max. 10 U3-Kinder betreut werden. Werden in den altersgemischten Gruppen U3-Kinder aufgenommen, reduziert sich die Kinderzahl der Gruppe um einen zusätzlichen Platz, da der Betreuungsbedarf eines U3-Kinds doppelt gezählt wird.

In der bisherigen Konstellation ist die Aufnahme in altersgemischten Gruppen auf max. 5 U3-Kinder je Gruppe begrenzt. Somit wäre die maximale Aufnahme des Kigas bei 70 Kindern, sollten alle U3 Plätze ausgereizt sein.

Zum Ende des Kindergartenjahres werden voraussichtlich folgende Kinderzahlen in den einzelnen Gruppen erreicht:

Gruppe	Ü3	U3	gesamt
Krippengruppe		7	7
altersgemischte Ganztagesgruppe	15	3	18
alters- und zeitgemischte Regelgruppe mit verlängerter Öffnungszeit	18	1	19
Regelgruppe	19	1	20
Summe:	52	12	64

12 Kinder werden im Sommer eingeschult. Die Nachfrage nach Krippenplätzen für die Betreuung U3-Kinder steigt stetig an. Insbesondere auch durch Zuzüge im Baugebiet und der Kinderzahl in der ehemaligen „Sonne“ verschärft sich die Situation.

Als erste Maßnahme hat die Kirchengemeinde Folgendes vorgeschlagen:

1. Umwandlung der Regelgruppe für Kinder zwischen 3 und bis zum Schuleintritt in eine altersgemischte Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt
2. Umwandlung der „altersgemischten Ganztagesgruppe“ für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt in eine alters- und zeitgemischte Ganztagesgruppe mit verlängerter Öffnungszeit für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Mit dieser Änderung könnten max. 64 Kinder im Alter zwischen 3 Jahren und bis zum Schuleintritt und max. 10 Kinder U3 Jahren, in Summe 74 Kinder aufgenommen werden. Werden die in den altersgemischten Gruppen zur Verfügung gestellten Plätze für U3-Kinder gebraucht, reduziert sich somit die Zahl der Kinder auf bis zu 59 Kinder, 25 U3- und 34 Ü3-Kinder.

Die Umwandlung der Angebotsform erfordert bei gleichbleibender Öffnungszeiten eine Erhöhung des Mindestpersonalschlüssels um 0,5 Stellenanteile. Die Mehrkosten hierfür belaufen sich auf 27.500 € /Jahr.

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung der Angebotsformen wie beschrieben zu und beschließt, das Betriebserlaubnisänderungsverfahren einzuleiten.

4. Weiteres Vorgehen Altes Schulhaus

Im Februar 2020 wurde der Fahrplan für die Vergabe der Bauarbeiten beim alten Grundschulgebäude vorgestellt. Aufgrund der augenblicklichen Pandemielage werden nun schwere finanzielle Herausforderungen erwartet. Vordringlich muss der Katholische Kindergarten energetisch saniert werden. Die Planungen und Ausschreibungen für den Umbau des Alten Schulhauses wurden soweit vorangetrieben, dass jederzeit ausgeschrieben werden könnte. Da aber bis heute noch nicht erahnt werden kann, wie sich die wirtschaftliche Situation der Gemeinde im 2. Halbjahr darstellt, rät die Verwaltung hier auf Sicht zu fahren und entsprechend die Ausschreibung anzupassen und zu einem später passenden Zeitpunkt zu veröffentlichen.

Der Gemeinderat beschließt, die Ausschreibung zur Sanierung des Alten Schulgebäudes, bis auf Weiteres zu verschieben.

5. Friedhofsplanung

In der Februarsitzung hatten wir Ihnen berichtet, dass wir auf dem oberen Teil des Friedhofes Schenkenzell gerne die vorhandenen, noch nicht ertüchtigten Wege mit Pflasterstreifen entsprechend den im neugestalteten Teil des Friedhofs angelegten Wege herrichten wollen.

Für das Jahr 2020 stehen zwei weitere Wege sowie fehlende Einfassungen an den Hauptwegen an. Es war vorgesehen, dass der obere Weg im Frühjahr durch den Bauhof gerichtet wird. Der weitere Weg sollte dann später im Jahr in Angriff genommen werden. Derzeit haben wir jedoch keine Informationen ob die passenden Steine überhaupt geliefert werden können.

Aus der Mitte des Gemeinderats kam dann der Einwurf, dass es noch ältere Planungen für den restlichen Friedhof gebe. Wir haben den Tagesordnungspunkt seinerzeit entsprechend geschoben und nochmals in die alten Unterlagen geschaut. Des Weiteren habe ich mich auch mit der Planerin vom Architekturbüro Frau Siegmund unterhalten. Die einzige weitergehende Planung, die derzeit noch vorhanden ist, ist die Planung eines Verbindungsweges vom neu gestalteten Friedhofsbereich auf den nächsten oberhalb gelegenen Weg. Diese Planung war für 2020 zur Umsetzung vorgesehen.

Eigentlich war in der heutigen Sitzung eine Besichtigung der Rasengräber in unseren Nachbarkommunen vorgesehen, hierauf haben wir verzichtet.

Angesichts der unsicheren finanziellen Lage schlägt die Verwaltung vor, auch beim Austausch der weiteren Wege die weitere Entwicklung abzuwarten und erst wenn sicher ist, dass die Mittel für das Material zur Verfügung stehen

den Auftrag zu vergeben. Der Gemeinderat stimmt dem vorgeschlagenen Vorgehen einstimmig zu.

6. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 06.05.2020 statt.
- Herr Heinzelmann gibt bekannt, dass die Gemeinde Schenkenzell mit ihrem Förderprojekt „Versorgungspunkt im Festgelände Heilig-Garten“ in der 1. Förderrunde des Leader-Programmes leider knapp nicht zum Zuge kam. Das Programm war deutlich überzeichnet. Es besteht nun die Möglichkeit, einen neuen Antrag für die 2. Förderrunde zu stellen. Die Verwaltung wird dies in den nächsten Tagen veranlassen.
- Das Buswartehäuschen im Bereich Martinshof, Kaltbrunn, ist beschädigt. Aufgrund von Materialermüdung ist es in einen Teilbereich abgebrochen. Die Behebung des Schadens erfolgt in der nächsten Zeit.

7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

keine

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 06. Mai** findet ab **19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Lagebericht Covid 19
2. Neufassung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung
3. Vergabe der Kanalbefahrungsarbeiten 2020 im Zuge der Eigenkontrollverordnung
4. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 30.04.2020



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Förderung der Tierhaltung Mähgeld

Gewährung einer Ausgleichszulage

Wie in den letzten Jahren, gewährt die Gemeinde einen Zuschuss zur Tierhaltung. Dieser beläuft sich z. B. pro Milch- und Mutterkuh auf 25,00 Euro und pro Rind zwischen einem halben und zwei Jahren auf 15,00 Euro. Ferner wird ein Zuschuss bei der Haltung von Bullen, Pferden, Eseln, Schafen, Lämmern, Ziegen und Damtieren gewährt.

Alle Tierhalter können diesen Antrag auf Förderung der Tierhaltung bis Ende Mai 2020 bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell stellen. Den uns bekannten Tierhaltern schicken wir das Antragsformular in den nächsten Tagen zu. Auch Landwirte, die Anspruch auf Mähgeld haben, werden gebeten, sich bis Ende Mai zu melden, aufgrund der augenblicklichen Situation bitte unter Tel. 07836/9397-18 oder per E-Mail: bianca.weiss@schenkenzell.de.

Landwirte, mit einer gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche ohne Wald und Hofraum unter 3 ha, aber über 0,5 ha können einen Antrag auf Ausgleichszulage stellen. Dabei handelt es sich um eine Förderung durch den Landkreis Rottweil. Diese Anträge müssen bis 15. Mai 2020 beim Landwirtschaftamt vorliegen und sollten deshalb bis Montag, 11. Mai 2020 ebenfalls bei Frau Weiß abgegeben oder gestellt werden. Bitte melden Sie telefonisch unter Tel. 07836/9397-18 oder per E-Mail: bianca.weiss@schenkenzell.de, um die Vorgehensweise abzuklären.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 14. April 2020 ist in Rottweil geboren:
Emily Kilgus, Eltern: Jessica Kilgus geb. Schwendemann und Heinz Kilgus, Bahnhofstraße 20, Schenkenzell.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Kaltbrunn



Aus gegebenem Anlass über die Auswirkungen von „Covid 19“ müssen wir die für 4. und 5. Mai geplante Altmittel- und Altpapiersammlung absagen. Wir werden die Sammlung im Herbst nachholen. Den Termin werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Unser Frühlingsfest das am 23. Mai geplant war wird ebenfalls abgesagt.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Eure Freiwillige Feuerwehr

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Mai	02., 08., 15., 23., 29	23.	15.	04., 18.	18.	04.		



Anzeigen

Privat

Älteres Ehepaar sucht behindertengerechte Whg. mit Balkon od. Freisitz im Raum **Schenkenzell/Schiltach/Wolfach od. Hausach.**
Telefon 07836/2741

Ehepaar sucht Wohnung!!!

Zu mieten oder eventuell zu kaufen.

Größe: 3 bis 4 Zimmer ca. 80 qm

Möglichst EG oder 1. OG mit Terrasse oder Balkon

Eine Garage/ oder ein Abstellplatz müsste auch dabei sein.

Hubert und Angelika Maier Tel. 07836/2207 oder 0171 7937841

		3	7		9	1	8	
				8				
	4	1		5	6	2		
4	6		9	7	1		3	
	1		4	2	8		6	5
		9	2	6		7	5	
				9				
	3	4	8		7	6		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Gastronomie

Wandern! geht nicht hungrig!

am 1. Mai ab 11:00 Uhr grillen wir - Rote Wurst, Rostbratwürstle, Rindsbratwurst mit Weck, Erfrischungsgetränke, Eis... alles TO GO für Ihre Maiwanderung.

07836/93960
alle Informationen
finden Sie auf:
www.hotel-waldblick.de

Hotel-Café-Restaurant
Waldblick

www.hotel-waldblick.de
77773 Schenkenzell



Therese Beilharz
Auhörstraße 5
72210 Agersbach/Siltswald
Tel. +49 (0)7444 / 9004-0
Fax. +49 (0)7444 / 9004-44
info@rossle-agersbach.de
www.rossle-agersbach.de

Liebe Gäste,

für alle die am Wochenende den Herd gerne auslassen möchten, haben wir wieder bewährtes aus der „Rössle“- Küche vorbereitet.

Bitte bestellen Sie die Gerichte telefonisch vor, wenn möglich bitte schon am Vortag damit wir Sie reibungslos bedienen können. Wir bereiten die Gerichte zur Abholung zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr zu, in Absprache kann auch ausgeliefert werden.

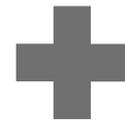
Ihre
Familie Beilharz

Freitag, 01. Mai 2020 und Sonntag 03. Mai 2020	
Zanderfilet mit Bärlauchrisotto	20 €
Hirschkalbsbraten mit Preiselbeerbirne und hausgemachten Spätzle	14 €
Rindergulasch mit Reis	13 €
Paniertes Schweineschnitzel mit Pommes frites	10 €
Schwäbischer Zwiebelrostbraten mit Pommes frites	18 €
Medaillons vom Schweinelendchen mit Rahmchampignons und hausgemachten Spätzle	14 €
Portion Stangenspargel mit Hollandaise, Schwarzwälder- und gekochtem Schinken, Kartoffeln	19 €
Portion Stangenspargel	9 €
Portion Kartoffelsalat	3,50 €
Zum Dessert:	
Kleine Variation von Ananas und Kokosnuss	4,50 €

Informationsträger Nr. 1

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

#füreinander

**Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona - Nothilfefonds.**

DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX

www.drk.de

Jetzt im Schlaf entscheiden

Anzeige

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 30. Mai verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverbindliche Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Testwochen ist Anlass unter erhöhten Hygiene-Maßnahmen die laufende Service-Aktion zu verlängern. Noch bis 30. Mai 2020 liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.



Ab 15. Mai ist es wieder soweit!

Wir von Blumen Denner bepflanzen für Sie Blumenkästen mit qualitativ hochwertiger Erde und mit Langzeitdünger versetzt. Sie dürfen gerne ihre Blumenkästen bringen oder wir bieten auch die Komplettlösung zum Sonderpreis für Sie an! Machen Sie sich eine Freude mit einem blühenden Balkon.

Bitte überlegen Sie vorher, wie der Standort von der Sonneneinstrahlung beschaffen ist, um eine optimale Pflanzenauswahl für Sie zu treffen.

Bestellungen werden ab sofort unter 07444/2280 oder info@denner-blumen.de entgegengenommen.

Nicht vergessen: Am 10. Mai ist Muttertag
Vorbestellungen sind jederzeit möglich!


Blumen Denner
Floristik · Weine · Regionales

Horst Albert Denner · Röttenbacherstrasse 19a
72275 Alpirsbach · Tel. 0 74 44 / 22 80 · www.denner-blumen.de

„Schichtwechsel“ – die einen kommen, die anderen gehen...

Ab 1.5.2020 starten wir unseren

Kuchen- und Eis-außer-Haus-Verkauf

mittwochs bis sonntags von 12.00 bis 17.00 Uhr.

Freitags bis sonntags und feiertags auch Flammkuchen erhältlich
– das komplette Angebot finden Sie auf unserer Homepage
www.kaffeebohne-schiltach.de oder telefonisch unter 07836/1200.

Bitte bestellen Sie ganze oder halbe Kuchen unbedingt vor!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Ganz herzlich möchten wir uns für die jahrelange freundschaftliche Beziehung zum Team des Café „Bachbeck“ bedanken und wünschen Ihnen allen für die Zukunft nur das Allerbeste !!! Ihr wart Traum-Kollegen!!! Vielen Dank !!!



77761 Schiltach
Marktplatz
Tel. 0 78 36 / 12 00


**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG**
CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

 **TIGERHERZ**
...WENN ELTERN KREBS HABEN



www.cccf-tigerherz.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



WERBUNG IST WICHTIG!



Aufgrund der aktuellen Lage bieten wir Ihnen an:

Schalten Sie **4 Anzeigen**
und **bezahlen Sie nur 3.**
1 Anzeige schenken wir Ihnen*.

Die Aktion gilt für Buchungen im Zeitraum
vom 4. Mai bis zum 12. Juni.

Nähere Informationen bei Ihrer zuständigen
Mediaberaterin oder zentral unter der **Rufnummer**
07 81 / 504-14 55 (14 56).

Gerne können Sie auch per E-Mail anfragen:
anb.anzeigen@reiff.de

* Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenkunden. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Die 4 Anzeigen müssen jeweils in den gleichen Ausgaben gebucht und in der Größe identisch sein. Motivwechsel ist möglich.

 reiff anb.

Gut informiert die Krise meistern.

- ✓ Umfassende, regionale Berichterstattung
- ✓ Reportagen, Analysen, Kommentare
- ✓ Qualitätsjournalismus aus aller Welt
- ✓ Aktualisierende Live-News

Mit dem E-Paper der MITTELBADISCHEN PRESSE.

E-Paper
3 Monate lesen
für nur
14,90 € mtl.



Jetzt bestellen!

 **07 81 / 504-55 55**

 **leserservice@reiff.de**

 **www.mittelbadische.de**

Dienst für Senioren 

Ambulanter Pflegedienst Rötenbacher Str. 42
ALPIRSBACH

E-Mail: dienst-fuer-senioren@t-online.de Tel. 0 74 44 / 95 57 04-0

Sie wollen großzügiger wohnen?

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de

bonath holzbau komplett gmbh · Schulstraße 2 · 77709 Oberwolfach

**Malerarbeiten
Raumausstattung**

**Verkauf
und Ausstellung**

**Bunter
Frische
Kick ...**

bernhard groß **Groß**
malermalermeister
staatlich geprüfter gestalter
artige Wohnräume

wolftalstrasse 8 · 77709 oberwolfach · ☎ 07834 - 533
hauptstrasse 26 · 77756 hausach · ☎ 078 31 - 969 64 16
info@malerbetriebgross.de · www.malerbetriebgross.de

Zusammenhalt ist wichtiger als jemals zuvor...
„Wir lassen Sie nicht allein“



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Hilfsmaßnahmenpaket

Wir unterstützen Sie fachkundig in Ihrem Alltagsleben, um die notwendige Versorgung in Zeiten des Corona-Virus sicher zu stellen.

Scheuen Sie sich nicht nach Hilfe zu Fragen, kontaktieren Sie unser rund um die Uhr besetztes Notfalltelefon, wir finden eine Lösung!

- ☎ Einkaufs-Besorgungsdienste
- ☎ Menü für Zuhause bis vor die Tür, 7 Tage die Woche (7,30 €)
- ☎ Hol-Bring und Fahrdienste zu Ärzten, Therapeuten und Krankenhaus, Apotheken usw.
- ☎ Bringdienst von Tageszeitung o.ä.
- ☎ Koordination mit dem Ambulanten Dienst der Sozialgemeinschaft

Montag-Freitag 8 bis 17 Uhr
Tel: 0 78 36 – 93 93 36

Außerhalb der oben genannten Zeiten
Tel: 0 78 36 – 93 93 0

Mail: info@sgs-schiltach.de
www.sgs-schiltach.de

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1
77761 Schiltach

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

DECKER

MO – SA 8:00 – 19:00
Schramberger Straße 5 • 77761 Schiltach
Telefon 07836/96969
schiltach@deckermetzger.de

**Unsere Angebote
bis 02.05.2020**

Frische Backwaren
Wir backen mehrmals täglich frisch!

Spitzwecken	2 Stk	€ 1,00
Berliner	2 Stk	€ 1,00

HAMMERPREISE

Hochwald Eiskaffee	0,89€ / 250ml DS
verschiedene Sorten	(100 ml = 0,36 €)
Red Bull	0,88€ / 250ml DS
verschiedene Sorten	(100 ml = 0,36 €)
	zzgl. Pfand 0,25 €
Hengstenberg Essig	0,69€ / 750ml FL
verschiedene Sorten	(100 ml = 0,09 €)
Landliebe Butter	1,39 € / 250g PK
	(100 g = 0,56 €)

Stefans Käsekuchen aus Freiburg
ist freitags bei uns erhältlich! Bestellen Sie
gerne im Markt, per Mail oder telefonisch vor.

Decker's Lieferservice ab 20€ / Lieferkosten 5€

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen.**

Wandern-Spezial-
In unserem Wander-
Schuh-Shop
finden Sie
die besten
Wanderschuhe



Beste Beratung

Der neue
SCHUH+SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießerstr. 20

**Wir liefern Ihre
Medikamente gerne aus...**



**Wir freuen uns auf Ihre
Vorbereitung/Bestellung**

- telefonisch
zu den Öffnungszeiten
- per E-Mail, per Fax,
- über unsere Homepage

**Dreikönig
apotheke**

Gabriele Herz
77773 Schenkenzell
Tel. 07836 1350
Fax 07836 955732
herzapotheke@web.de
dreikoenig-apotheke-
schenkenzell.de

Immobilien

orbau Werte bleiben
für immer
FIRMENGRUPPE

2	5	3	7	4	9	1	8	6
7	9	6	1	8	2	5	4	3
8	4	1	3	5	6	2	9	7
4	6	5	9	7	1	8	3	2
9	2	8	6	3	5	4	7	1
3	1	7	4	2	8	9	6	5
1	8	9	2	6	3	7	5	4
6	7	2	5	9	4	3	1	8
5	3	4	8	1	7	6	2	9

Frühlingshafte Bettwäsche in großer Auswahl!

Seersucker-Bettwäsche
135 x 200 cm + 80 x 80 cm

~~49,95~~ **39,95**

Janine[®]
Die Bettwäsche aus dem Lochstuhl!

Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

Mo., Di., Do., Fr.
9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr

EISCAFE
La gelateria

Schramberger Straße 1, 77761 Schiltach

Wir sind mit unseren
italienischen Eisspezialitäten

wieder für euch da und freuen uns riesig auf euch!

Unsere vorübergehenden Öffnungszeiten:
täglich von 13.00 bis 19.00 Uhr
Laut den Bestimmungen alles nur zum Mitnehmen.

ABEMA
Die Profis in euerer Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

FLEIG
Bad - Klima - Heizung - Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach

☎ 0 78 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de



SEI EINFACH DU SELBST!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir echte Typen, nette Nerds und starke Persönlichkeiten in Vollzeit oder Teilzeit – und zwar ab sofort als

Steuerfachangestellter (m/w/d)

Finanzbuchhalter (m/w/d)

Lohnbuchhalter (m/w/d)

Steuerberater (m/w/d)

Ausführliche Stellenbeschreibungen findest Du auf unserer Website: www.reisch-kuenstle.de/karriere
Interessiert und motiviert? Dann sende uns Deine Bewerbungsunterlagen an info@reisch-kuenstle.de

**REISCH
KÜNSTLE**
Steuerberater